



Korrosionsschutz für kompliziert geformte Rohrleitungsbauteile

Einen dauerhaften Korrosionsschutz kompliziert geformter Rohrleitungsbauteile erreicht man am sichersten mit schmiegsamen, den Konturen der

Bauteile folgenden Petrolatumbändern. In Verbindung mit einer Rohrschutzmatte ist zusätzlich ein sehr guter mechanischer Schutz gewährleistet. Diese Arbeitsweise

wird die die DVGW-Arbeitsblätter G462 und G463 ausdrücklich zugelassen.

Schieber / Kugelhahn



Insbesondere die unregelmäßige Geometrie von Schiebergruppen und Kugelhähnen stellt hohe Anforderungen an die Anpassungsfähigkeit des Umhüllungsmaterials. Die Kombination von DENSO Petrolatum-Produkten mit DENSOLEN-Bändern und DENSOLEN-Rohrschutzmatte DRM-PP stellt einen leicht verarbeitbaren und sicheren Korrosionsschutz mit

sehr gutem Widerstand gegen mechanische Belastungen dar. Gerade Rohrteile wie z.B. Schmierleitungen und Entlüftungsleitungen können mit DENSOLEN-Band AS40 Plus umüllt werden. In Verbindung mit DENSOLEN-Primer HT erreicht man mit drei bzw. vier Lagen die Belastungsklasse B-50 bzw. C-50.

Kompliziert geformte Oberflächen und Teile werden mit Petrolatummassen und -bändern geschützt. Bei der kombinierten Verarbeitung von DENSOLEN- und Petrolatum-Produkten müssen in jedem Fall die DENSOLEN-Produkte zuerst verarbeitet werden, da andernfalls Petrolatum die Haftung der DENSOLEN-Bänder beeinträchtigen würde. Einbuchtungen, Hohlräume und Spalten werden mit DENSO Mastic PF oder DENSOPLAST-Masse hohlraumfrei verfüllt. Im anschließenden Arbeitsschritt wird DENSOPLAST-Binde im Wickel- oder Tapezierverfahren in insgesamt drei Lagen auf das zu schützende Bauteil aufgebracht.

Zur Erhöhung der mechanischen Widerstandsfähigkeit von plastischen Korrosionsschutzumhüllungen hat sich die DENSOLEN-Rohrschutzmatte bestens bewährt. DENSOLEN-Rohrschutzmatte wird in streifenförmigen Segmenten aufgebracht und im Überlappungsbereich durch Anflämmen verschweißt.



Flansch



An einer Flanschverbindung stellen der Flanschspalt und die Verbindungsschrauben besondere Anforderungen an die Korrosionsschutzumhüllung.

Eine bewährte Methode zum Oberflächenausgleich ist das Verfüllen des Flanschspaltes und das Ausgleichen der Schraubenköpfe und -muttern mit DENSO Mastic PF oder DENSOPLAST-Masse. Durch die

anschließende Bewicklung mit DENSOPLAST-Binde wird ein sicherer Korrosionsschutz erreicht. Das zusätzliche Umhüllen mit Rohrschutzmatte DRM-PP gibt dem Korrosionsschutzsystem eine hohe mechanische Stabilität gegen Eindruck- und Schlagbelastungen.

DENSO GmbH

Postfach 150120 • D-51344 Leverkusen
Tel. +49-(0)214-2602-0 • Fax +49-(0)214-2602-217
www.denso.de • info@denso.de

Unsere Produktinformationen, Verarbeitungsempfehlungen und sonstige Druckschriften beraten nach bestem Wissen und kennzeichnen unseren Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.
Nr. 04 Stand 03/08 Brancheninfo kompl gef Teile